

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 1. August 2018

1. August-Brunch: Langjährige Tradition auf dem Bauernhof

360 Bauernfamilien setzten heute landauf landab alle Hebel in Bewegung, um den 1. August-Brunch für rund 150'000 Gäste aus der ganzen Schweiz perfekt zu machen. Der Brunch auf dem Bauernhof gehört schon fast wie die Nationalhymne zum 1. August. Dieses Erlebnis wollten sich auch drei Vertreter der Landesregierung nicht entgehen lassen und mischten sich in den Kantonen Bern, Freiburg und Luzern unter das Volk.

Den Geburtstag der Schweiz mit einem frisch zubereiteten „Buurezmorge“ starten, gehört heute für viele zur guten Tradition. Jedes Jahr begehen rund 150'000 Personen den Auftakt in den Nationalfeiertag mit einem Brunch auf einem der 360 Bauernhöfe in der ganzen Schweiz. Die Beliebtheit bei der Schweizer Bevölkerung ist nach wie vor gross. Wer will schon auf Köstlichkeiten wie Zopf, Rösti, Spiegeleier oder frischzubereitetes Birchermüsli verzichten? Mitverantwortlich für die Popularität ist zweifellos die spezielle Bauernhofatmosphäre: Alle Gäste essen gemeinsam am langen Tisch, egal ob Promi, Akademiker oder Búezer.

Die gemütliche Stimmung liessen sich auch Bundesrätin Simonetta Sommaruga sowie deren Amtskollegen Johann Schneider-Ammann und Alain Berset nicht nehmen – selbst wenn die Zeit dafür knapp bemessen ist.

So bei Bundespräsident Alain Berset, der den Brunch einen Tag vorzog und mit rund 120 Leserinnen und Lesern der Schweizer Illustrierte sowie Illustré in seiner Heimat wandern ging. Dabei durfte natürlich das reichhaltige Frühstück beim Alpbetrieb der Familie Buchs auf dem Euschelsspass nicht fehlen.

Im Zentrum steht aber nicht nur das ausreichende heimische Essen am Buffet, sondern die Landwirtschaft ganz allgemein. Der Brunch ist die Gelegenheit, die Landwirtschaft hautnah zu erleben. Darum bieten die Bauernfamilien auch Hofführungen, Informationstafeln oder Spielecken für die Jungmannschaft. Jede Gastgeberfamilie empfängt die Besucher auf ihre individuelle Art und Weise, was den Brunch-Besuch zu einem einmaligen Erlebnis seit 26 Jahren macht.

Rückfragen:

Schweizer Bauernverband, Andrea Oldani, Projektleiterin 1. August-Brunch, 5201 Brugg, 079 889 98 58

AGORA, Florence Matthey, Brunch-Koordinatorin für die Westschweiz, 1000 Lausanne, 078 640 24 14

Unione Contadini Ticinesi, Sem Genini, Geschäftsführer, 6592 S. Antonino, 079 636 29 08

www.brunch.ch